# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950489

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Radebeul, Stadt

**Anschrift** Winzerstraße 28a; 28b; 28c

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Kötzschenbroda * 2790/3

**Kurzcharakteristik**

Villa (Nr. 28a) und westliches Nebengebäude (Nr. 28b/28c, Remise) sowie Toranlage; zweigeschossige landhausartige Villa mit flachem Walmdach, einfach gegliederter Putzbau, Hauptansicht mit dreigeschossigem Mittelrisalit, in dessen Beletage ein großes rundbogiges Türfenster, Nebengebäude mit Krüppelwalmdach und am Traufgesims ein Balkenkopffries, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Villa mit Remise. Die zweigeschossige landhausartige Villa mit Drempel und flachem Walmdach. In der fünfachsigen Hauptansicht ein dreigeschossiger Mittelrisalit. In dessen Beletage ein großes rundbogiges Türfenster, im Giebel des Risalits ein gekoppeltes Rundbogenfenster. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung und Ziegeldach.

Erbaut vor 1875. 1877 / 78 ein Küchenanbau mit „Leutestube“ auf der Rückseite der Villa auf Antrag der verwitweten Coelestine von Stechow geb. von Miltitz. Pläne hierzu von Baumeister August Große, von dem auch die Villa erbaut worden sein dürfte.

Die eingeschossige Remise mit Krüppelwalmdach und breitem Dachhecht im rückwärtigen Grundstücksbereich. Im linken und mittleren Teil Wohnungen, rechts eine korbbogige Einfahrt, am Traufgesims ein Balkenkopffries, erbaut um 1830.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

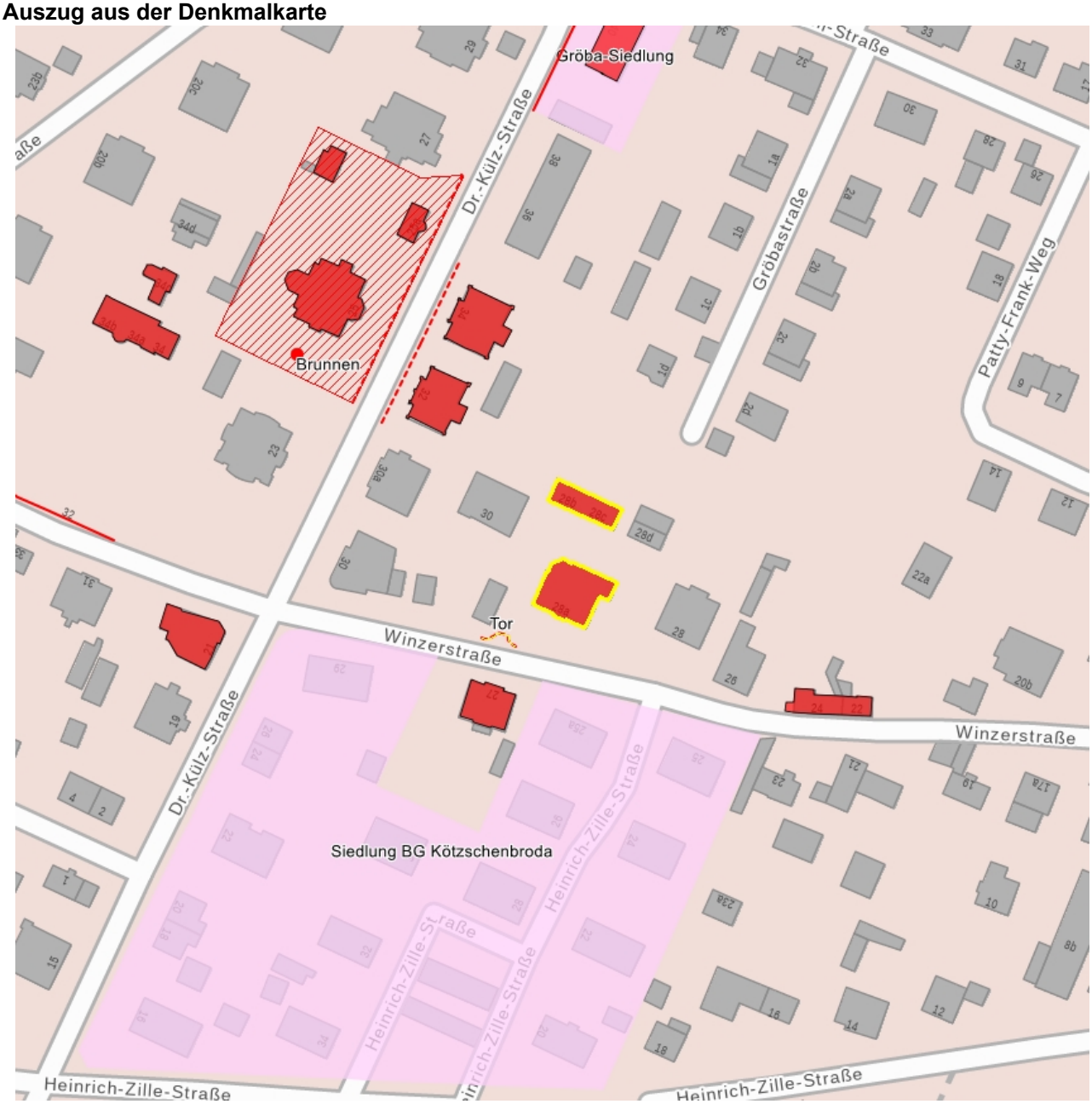
**Datierung** vor 1875 (Villa); um 1830 (Remisengebäude)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 495 215**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**